



Birk

Petelea / Petele

Kreis Mureș

Baujahr	1874
Orgelbauer	Samuel Friedrich BINDER
Spieltraktur	mechanisch
Registertraktur	mechanisch



Gehäusekranz

Reparaturen und Restaurierungen ■■■

1891 Franz Resch (Hermannstadt)

Nach 1945 völlig zerstört, nur noch Gehäuse, Windlade und Reste vorhanden. / După 1945 complet distrusă, s-a păstrat numai dulapul și cutia de suflu.

Prospekt und Spieltisch ■■■

Dulapul orgii este tripartit, încoronat cu un fronton triunghiular decorat cu urnă. Lateral are un decor din traforaj și stuc în formă de volută.

Disposition ■■■

1. Manual Subbafs 16', Principal 8', Salicional 8', Coppel 8', Octav 4', Spitzflöte 4', Superoctav 2', Violine 2', Flöte 2'

Zustand ■■■

2011. Auf der Westempore lagert eine Windlade sowie wenige Gehäuseteile. Die Empore ist saniert und bietet viel Platz für eine Orgel.

2013. Am 8. September wurde die Orgel aus Abtsdorf bei Agnetheln als neues Instrument in Birk eingeweiht.

Sonstiges ■■■

Zahl 714-V / 1986 und G.Z. 714-V / 1986

"Tatsächlich gibt es in Großschogen, Birk und Oberneudorf nur noch Orgelreste, die abgebaut ... und fortgeschafft werden können."

Dazu Hermann Binder: "Die Orgelreste sind brauchbar - miteinander jedoch nicht kombinierbar. Es lohnt sich auch nur sie abzubauen für gezielten Bedarf." (4. Juni 1986)

Literatur ■■■

– Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000

Weitere Fotos ■ ■ ■



Windladen



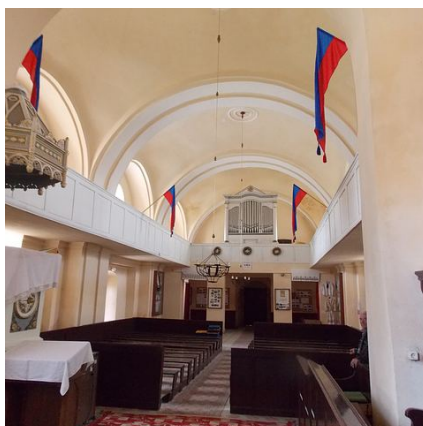
Hier stand die Orgel



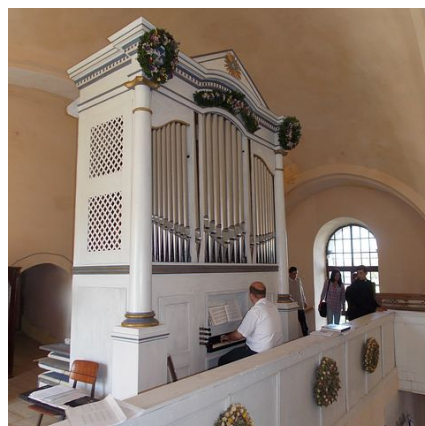
Verzierung (vom Gehäuse?)



Orgelpfeifen im Turm gelagert



Orgel-Einweihung in Birk



Abtsdorf in Birk